

Stadtrat Hitzacker (Elbe) vom 14.06.2010
Sulage zu TOP 2

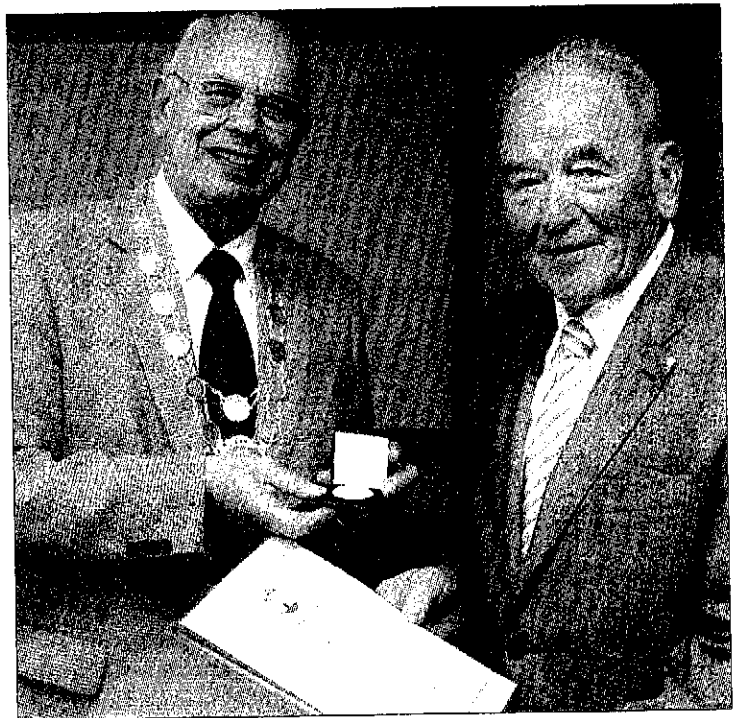
„Ehren einen von uns“

Hochwasserschutz: Stadt Hitzacker ehrt Heinz Anders

rg Hitzacker. Hitzacker hat den Ehrendiechhauptmann des Jeetzeldeichverbandes (JDV), Heinz Anders, mit der Silbernen Stadtmedaille ausgezeichnet. Bürgermeister Karl-Heinz Jastram (SPD) überreichte die hohe Auszeichnung der Elbestadt am Montagabend während der Stadtratssitzung im Parkhotel. Damit würdige man Anders' Engagement für den Bau der Hochwasserschutz-Einrichtungen in Hitzacker sowie seinen Einsatz für die Aufnahme Hitzackers in den JDV.

Nach dem verheerenden Hochwasser von 2002, als Teile von Hitzackers Stadtinsel metertief in den schmutzigen Elbefluten versanken, habe man sich gefragt, was man nun machen könne, erinnerte Jastram. Lange habe man diskutiert, und schon bald habe es erste Gespräche mit dem JDV gegeben. „Wir wollten ja, dass sich der Verband um den Hochwasserschutz kümmert, aber wir waren ja kein Mitglied“, erläuterte Jastram. „Doch dann“, sagte er in Richtung Heinz Anders, „dann kamen Sie, wir wurden praktisch einkassiert, und Sie haben gebaut.“

Das habe man aber in Hitzacker nicht negativ empfunden. „Wir wurden als Stadt von Anfang an mit eingebunden.“ Schließlich habe man „alles hinbekommen“, freute sich Jastram, „bei allen Querelen ist das Projekt Hochwasserschutz gut gegangen, und seit die Bauarbeiten abgeschlossen sind, hat es noch nicht ein Wort der Klage gegeben.“ In dem ganzen Prozess habe Heinz Anders „fantastisch moderiert“, stellte Jastram her-



Für sein Engagement für den Bau der Hochwasserschutz-Einrichtungen in Hitzacker ausgezeichnet: Heinz Anders (rechts). Bürgermeister Karl-Heinz Jastram überreichte dem Ehrendiechhauptmann des JDV die Silberne Stadtmedaille. Aufn.: R. Groß

aus: „Das ist auch eine Sache der Persönlichkeit.“

Heute habe sich das Verhältnis zwischen JDV und der Stadt deutlich verändert. „Heute ist der Jeetzeldeichverband kein Kolonialherr mehr, der sozusagen auf fremdem Territorium arbeitet.“ Heute ist Hitzacker Mitglied im JDV, und so ehre man in Heinz Anders „einen von uns“, freute sich Karl-Heinz Jastram.

Ihm sei eine „große Ehre zuteil geworden“, die er gern für den gesamten Vorstand des JDV, entgegennehme, sagte ein sichtlich gerührter Heinz Anders. Es freue und beruhige ihn immer

sehr, wenn er nach Hitzacker komme und die Leute ihm sagten, dass der Hochwasserschutz gut gelungen sei. Natürlich sei nicht immer alles glatt gelaufen, lächelte Anders: „Wir haben uns auch mal gestritten – aber wir haben uns immer wieder vertragen und sind fair und sachlich geblieben.“

Anders erinnerte daran, dass der JDV vor bald 60 Jahren gegründet worden war, um die Jeetzelniederung von den regelmäßigen Hochwassern zu schützen und in einer Zeit des Hungers eine vernünftige Landwirtschaft zu ermöglichen.